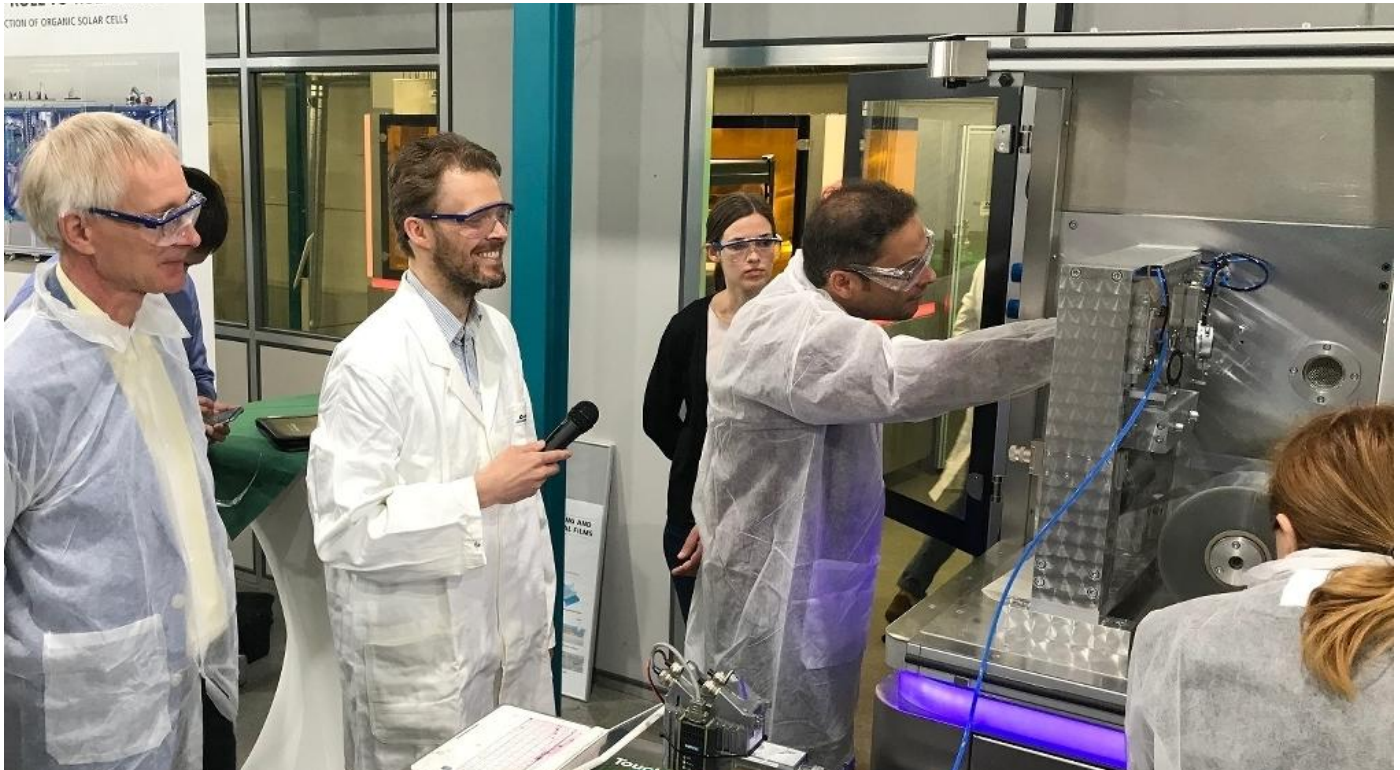


NRW / Städte / Dormagen

Workshop in Dormagen

Coatema stellt Pilotproduktion vor

4. Juni 2019 um 04:50 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Während des Workshops bei Coatema wurden auch technische Einrichtungen gezeigt und vorgeführt. Foto: Coatema

Dormagen. Beschichtungsfirma von der Roseller Straße informierte Gäste aus Europa und NRW.

Von Stefan Schneider

Skalieren: In der Wirtschaft verstehen Fachleute unter diesem Begriff die Erprobung neuer Technik zunächst im kleinen Rahmen und die darauffolgende schrittweise Annäherung an reale Produktionsbedingungen im großen Maßstab. Ein wesentliches Element dieser Vorgehensweise sind Pilotanlagen, mit deren Hilfe die Entwicklung von Erzeugnissen im Labormaßstab bis hin zur Kleinserienproduktion getestet werden kann. Ein Spezialist auf diesem Gebiet sitzt an der Roseller Straße in Dormagen: Das Beschichtungsunternehmen Coatema, das mit rund 50 Mitarbeitern zwar personell nicht zu den Großen der Branche gehört, in puncto Innovation und Entwicklung aber durchaus auf dem Weltmarkt mitspielen kann. Im Technikum von Coatema jedenfalls ist schon manche gute Idee geboren und ausgearbeitet worden. Dass das in Wirtschaft und Wissenschaft wahrgenommen und anerkannt wird, zeigte sich jetzt bei einer zweitägigen Veranstaltung: Nicht nur Gäste aus Nordrhein-Westfalen, sondern aus Europa waren nach Dormagen gekommen, um sich das Technikum anzusehen und einen Einblick in die Möglichkeiten von Pilotanlagen zu bekommen. Außer Coatema mit im Boot bei der Veranstaltung: das Europäische Pilotproduktionsnetzwerk (EPPN) und das Cluster NonoMikroWerkstoffePhotonik mit Sitz in Düsseldorf.

Auf internationalen Märkten wettbewerbsfähig zu bleiben und dennoch kontinuierlich Forschung und Entwicklung zu betreiben, um immer wieder neue Produkte auf den Markt zu bringen, stelle gerade kleine und mittelständische Unternehmen vor große Herausforderungen, hieß es von Seiten der Veranstalter. Eine erfolgreiche Pilotproduktion sei ein wichtiger Erfolgsfaktor für das Innovationspotenzial jedes produzierenden Unternehmens. Nur die schnelle Überwindung von Problemen in der Produktion führe zu einem erfolgreichen Serienlauf.



Der Workshop in Dormagen richtete sich in erster Linie an die Projektpartner des EPPN-Netzwerks. Dennoch konnten auf einer Posterausstellung sämtliche Teilnehmer die große Bandbreite der europäischen Pilotproduktionslinien kennenlernen und sich für eine weitere Zusammenarbeit untereinander vernetzen. Neben der Vorstellung verschiedener Pilot-Produktionslinien aus NRW waren Erfolgsbeispiele von großem Interesse und Inspiration für das anschließende Networking.

Am zweiten Tag der Veranstaltung öffnete Coatema dann sein Technikum für alle Interessierten, um einen tieferen Einblick in die eigenen Pilotproduktionslinien zu geben.

